

Tiefenanschlag
Hier kannst du einstellen, wie tief der Bohrer in das Werkstück bohren soll.

NOT-AUS-Schalter
Wenn beim Bohren ein Problem auftritt, dann musst du mit dem NOT-AUS-Schalter die Maschine sofort stoppen.

Ein-Schalter

Aus-Schalter

Bohrfutter
Hier wird der Bohrer eingespannt. Ein falsch eingespannter Bohrer „elert“. Man sagt dann: Der Bohrer läuft unrund. Dies ist gefährlich!

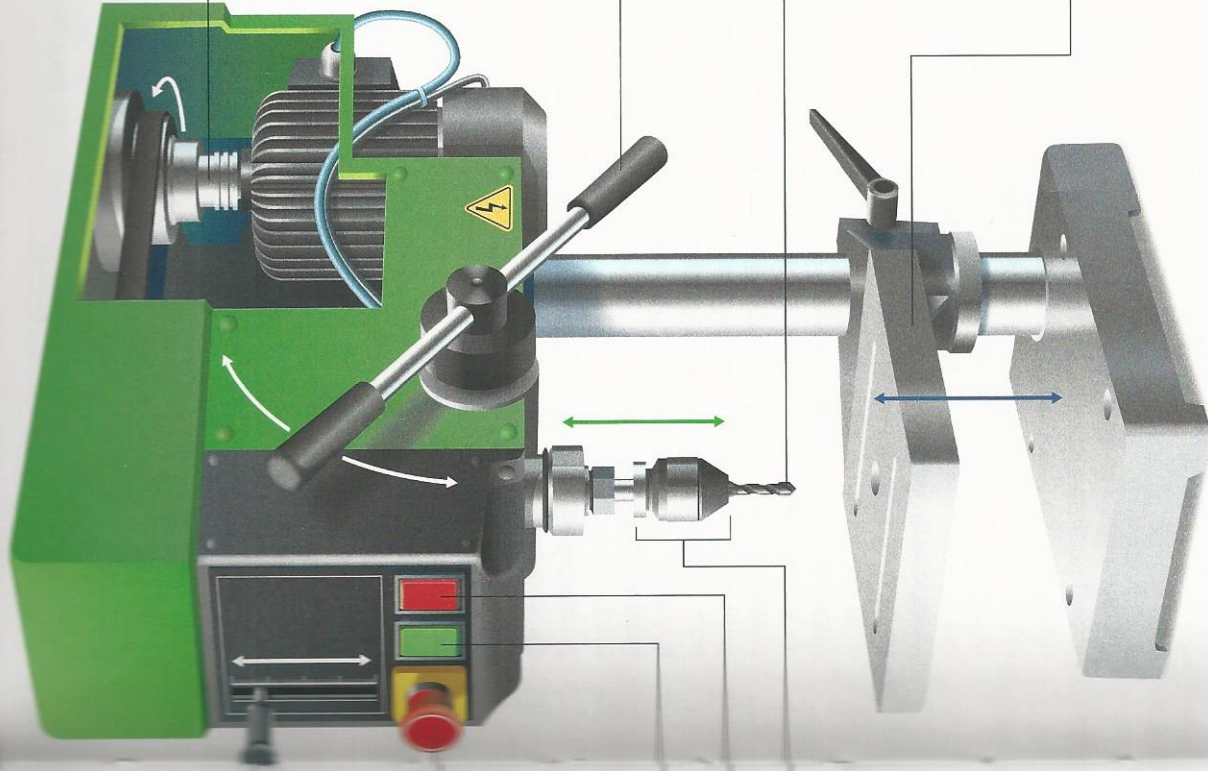
Bedienung
Du bedienst den Bohrhebel immer mit der rechten Hand. Damit ein Werkstück nicht verrutscht, spannst du es fest in den Maschinenschraubstock ein. Den Maschinenschraubstock hältst du mit der linken Hand fest.

Getriebe
Ein Motor treibt das Getriebe an. Am Getriebe kann man einstellen, wie schnell sich der Bohrer drehen soll. Man spricht hier von der Drehzahl.

Bohrhebel
Wenn du den Bohrhebel betätigst, dann wird der Bohrer senkrecht in das Werkstück getrieben.

Bohrer
Der Bohrer dreht sich und schneidet Späne (kleine Stücke) aus dem Material. Dabei entsteht das Loch im Werkstück.

Bohrtisch



1 ○ Benenne die Teile an der echten Tischbohrmaschine im Technikraum.

2 🛠 Beschreibe die Funktion von drei Teilen der Tischbohrmaschine.

3 ● Begründe, warum eine Tischbohrmaschine ein Getriebe benötigt.